

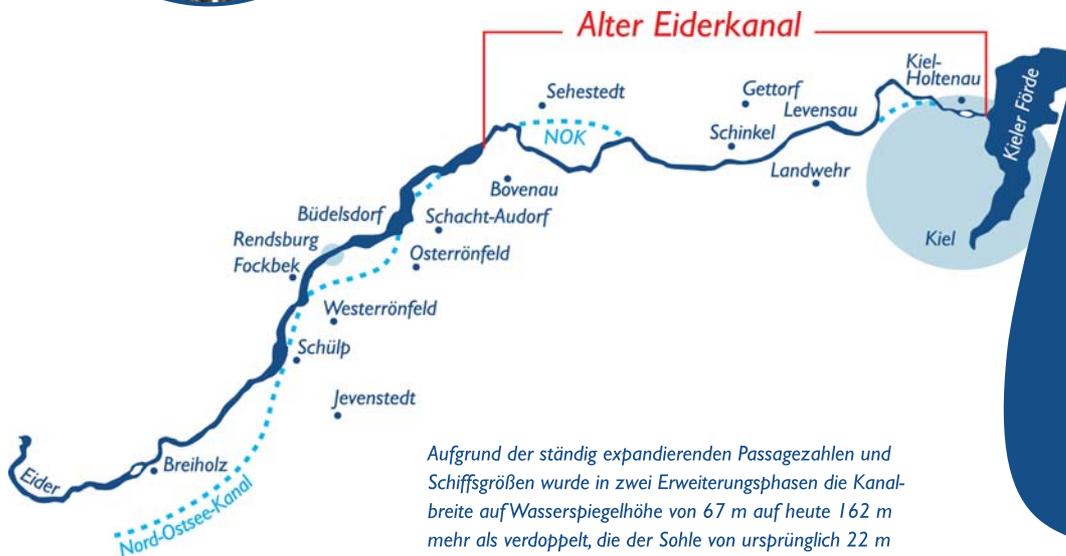


# NOK-Route

## Ein tiefer Schnitt – Die Baugeschichte des Nord-Ostsee-Kanals

Nicht nur die Landschaft, sondern auch Ortschaften wurden durch den Bau des NOK zerschnitten. Besonders hart traf es Sehestedt: Hier „verschwand“ ein Teil des Ortskerns und des Friedhofs im Kanalbett des NOK. Für viele Einwohner war dies damals ein trauriges Schicksal – doch heute lockt der Kanal eine Menge Ausflügler an, denn er hat seine Reize und eine sehr interessante Geschichte:

Da der erst 1784 fertig gestellte Eiderkanal für die immer größeren Dampfschiffe schnell zu klein geworden war, beschloss man 1886 den Neubau eines großen Kanals von der Elbmündung über Rendsburg bis Kiel. Am 3. Juni 1887 vollzog Kaiser Wilhelm I. die Grundsteinlegung für den NOK in Kiel-Holtenau. In den folgenden acht Jahren waren in Spitzenzeiten bis zu 8 900 Arbeiter mit dem Aushub des knapp 100 km langen, 67 m breiten und 9 m tiefen Kanalbetts beschäftigt. In vielen Bereichen folgte der Kanal dem Verlauf des Alten Eiderkanals; dieser wurde tiefer ausgebagert und verbreitert. Neben der Menschenkraft setzte man damals modernste Technik wie z.B. speziell für den Kanalbau entwickelte schwimmende Eimerkettenbagger ein. Insgesamt wurden circa 80 Millionen Kubikmeter Erdrich bewegt. Straßen und Eisenbahnlinien wurden unterbrochen, was große Probleme aufwarf. So wurden zwei Hoch- und sechs Drehbrücken gebaut sowie 16 Fährstellen eingerichtet. Obwohl es zwischen dem NOK und der Nord- und Ostsee keine Höhenunterschiede zu überwinden gab, musste das Kanalbecken durch Schleusenanlagen in Holtenau und Brunsbüttel vor den erheblichen Schwankungen des Wasserstandes geschützt werden. Die festliche Einweihung als „Kaiser-Wilhelm-Kanal“ erfolgte durch Kaiser Wilhelm II. am 20. Juni 1895.



Aufgrund der ständig expandierenden Passagerezahlen und Schiffsgrößen wurde in zwei Erweiterungsphasen die Kanalbreite auf Wasserspiegelhöhe von 67 m auf heute 162 m mehr als verdoppelt, die der Sohle von ursprünglich 22 m auf heutige 90 m mehr als vervierfacht.

